

Stadtmuseum Fürth 2025 und 2026



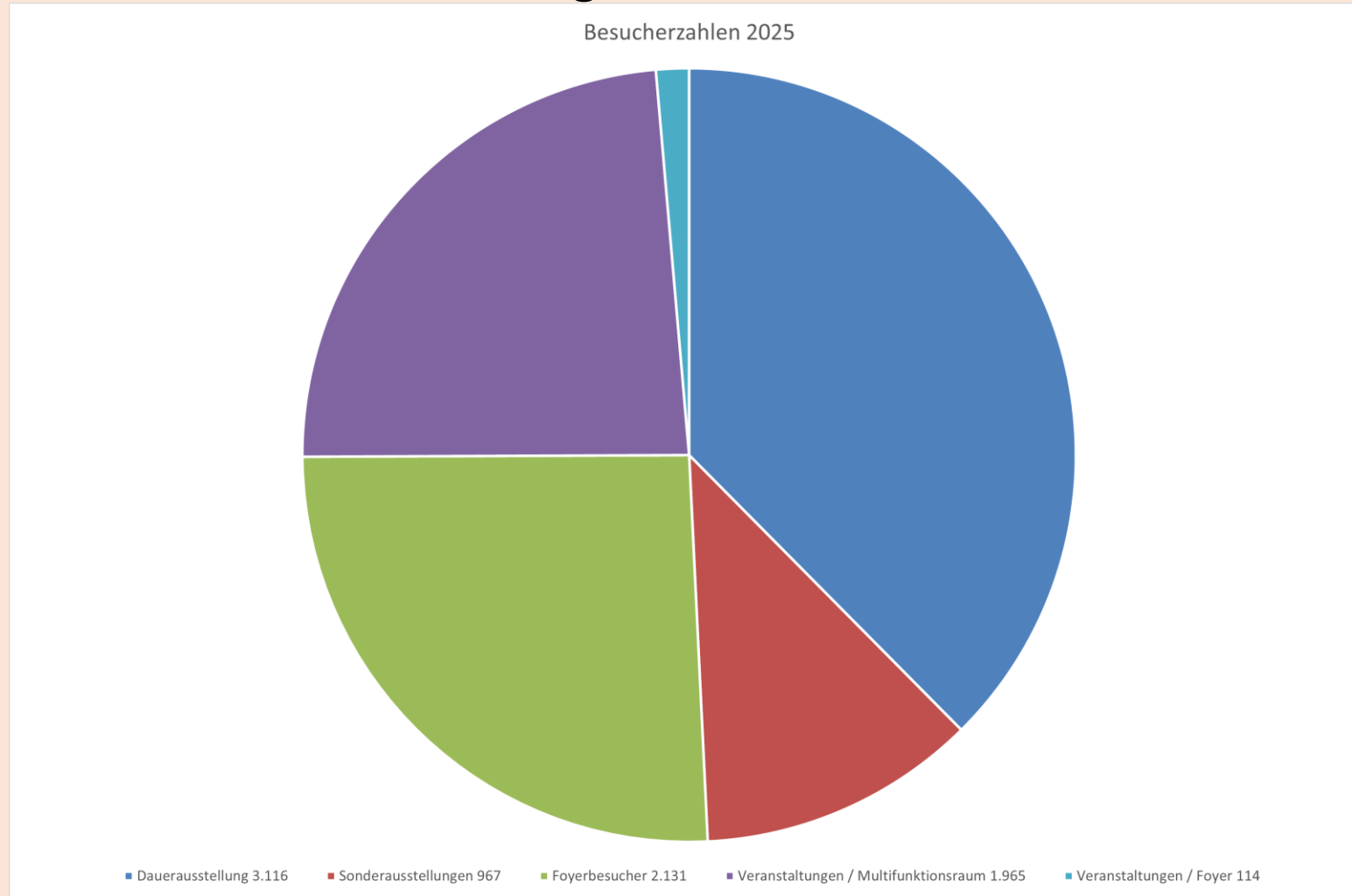
Bericht des Stadtmuseums Fürth

- Besucherzahlen des Museums 2025
- Herkunft der Museums-Einzelbesucher im Jahr 2025
- Rückschau: Veranstaltungen und Ausstellungen 2025
- Veranstaltungen und Ausstellungen 2026
- Neues aus der Museumspädagogik

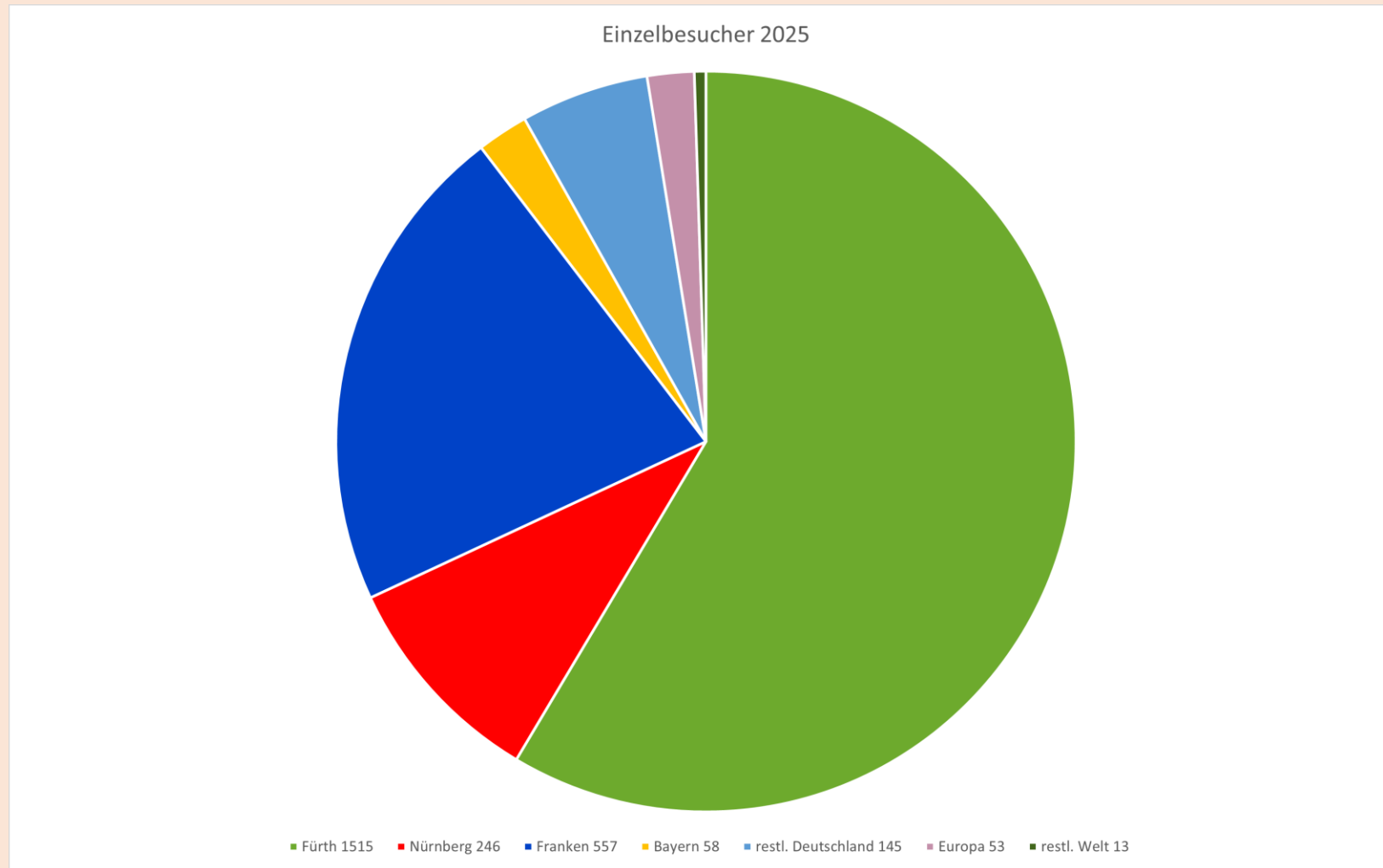


Besucherzahlen des Stadtmuseums 2025

insgesamt 8.293



Herkunft der Einzelbesucherinnen und -besucher des Stadtmuseums 2025



Veranstaltungen 2025/2026:
Sechs Krimiführungen mit Josef Rauch



Veranstaltungen 2025:
Zwei Aufführungen des Stadttheaters Fürth:
„NippleJesus“ von Nick Hornby



Sonderausstellung 2024/2025 (19.10.2024 – 09.03.2025): „Quelle-Nostalgie“



Quelle-Nostalgie
Meine Zeit beim legendären
Fürther Versandhaus

**Ausstellung im
Stadtmuseum Fürth**

19. Oktober 2024 bis 9. März 2025

STADT
MUSEUM
FÜRTH



Fürther Kirchweih 1965, Festwagen mit Werbung für das Versandhaus Quelle



Quelle-Nostalgie

Alle fünf Jahre kommen ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Versandhauses Quelle zusammen, um sich nach dem „Quelle-Aus“ im Jahr 2009 auszutauschen.

15 Jahre sind seitdem vergangen und in diesem Jahr geht das Treffen mit einem besonderen Ereignis einher: mit der Ausstellung „Quelle-Nostalgie“ im Stadtmuseum Fürth!

Für diese Sonderausstellung wurden ehemalige Quelle-Beschäftigte dazu aufgerufen, ihre Schätze von zu Hause mitzubringen und zur Verfügung zu stellen.



Erinnerungsstücke an Quelle

Wichtig waren dabei vor allem Objekte mit „Geschichte“: Die emotionale Verbindung der Ehemaligen zu ihrer einstigen Arbeitsstätte steht bei dieser Ausstellung im Mittelpunkt. Ebenso wichtig sind die jeweiligen Anekdoten rund um die Gegenstände.

Viele brachten ihre geliebten Erinnerungsstücke für die Sonderausstellung ins Museum mit, wie beispielsweise Geschenke zu Dienstjubiläen, die sie vom Ehepaar Schickedanz vererbt bekommen hatten.



Ehrung von Jubilaren in der Firma Quelle, mit Gustav und Grete Schickedanz und Liesl Kießling

Natürlich darf auch der Quelle-Katalog in der Nostalgie-Schau nicht fehlen: Eine gemütliche Leseecke lädt Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und ausgiebigem Schmökern ein. Ergänzt wird das Angebot durch ein vielfältiges Buch-Sortiment zum Thema.



Quelle- bzw. Schickedanz-Kaufhaus in Fürth

Denn die Quelle ist nach wie vor bei vielen der früheren Kolleginnen und Kollegen noch in den Köpfen: Sie denken immer wieder gerne mit einem Lächeln an „meine Quelle“ zurück!

Sonderausstellung 2025 (12. April – 14. September 2025) „Fürth um 1910“

Fürth um 1910

Momentaufnahmen
von Johann Georg
Heinrich Lotter



Ausstellung im
Stadtmuseum Fürth

12. April bis 14. September 2025

STADT
MUSEUM
FÜRTH



Die Magie der Fotografie

Mit einem einzigen Klick werden flüchtige Momente für die Ewigkeit festgehalten. Die Fotografie fängt die Welt und das Leben der Menschen in all seinen Facetten ein. Selbst das Alltägliche wird dadurch außergewöhnlich.

Auch Johann Georg Heinrich Lotter (1871-1950) hatte das Talent, solche Augenblicke einzufangen. Er war ein großartiger Fotograf, der ein authentisches und faszinierendes Bild seiner Heimatstadt Fürth hinterließ.

Die Schau zeigt eine kleine Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung historischer Glasplattenfotografien, die im Stadtarchiv Fürth aufbewahrt wird. Auf diesen Bildern wird das Fürth, wie es Anfang des 20. Jahrhunderts war, noch einmal lebendig.

Der Fokus der Ausstellung liegt nicht auf den baulichen Veränderungen im Stadtbild, sondern stellt die Menschen ins Zentrum, die Lotter auf seinen vielen Streifzügen durch die Kleeblattstadt begegnet sind: zum Beispiel Straßenhändler, Verkäufer, Stadtpolizisten, Militärpersonen, Marktleute, Handwerker, Erwachsene, Jugendliche, Straßen- und Schulkinder. Außerdem hält er verschiedenste Freizeitvergnügungen der damaligen Zeit mit der Kamera fest. Lotters Aufnahmen wirken natürlich, häufig wie zufällige Schnappschüsse, die gekonnt die Stimmungen der Menschen einfangen. Er bildet die vielfältige Stadtgesellschaft ab und klammert keine sozialen Schichten aus.



Jungs auf dem Gehsteig



Arbeiter entladen ein Pferdefuhrwerk

Begleitprogramm

Führungen durch die Ausstellung (ab 29.04.2025):
Buchung und Preise auf Anfrage

Öffentliche Führungen:

Internationaler Museumstag, 18.05.2025,
14.30 Uhr, kostenfrei

Samstag, 12.07.2025, und Samstag, 06.09.2025,
jeweils 15 Uhr, Eintritt + 2 € Führungsgebühr/Person



Pause am Schwanenteich im Stadtpark

Veranstaltungen 2025:
Buchpräsentation zur Ausstellung „Fürth um 1910“



HEINRICH LOTTERS FÜRTH

Streifzüge durch eine Stadt
von 1910 bis 1950

Herausgegeben von
Karin Jungkunz und
Karen Köhler

Sonderausstellung 2025/26 (1. November 2025 – 3. Mai 2026) 175 Jahre Fürther Rathaus

Ein Gebäude Erster Klasse

175 Jahre Fürther Rathaus



Ausstellung im
Stadtmuseum Fürth

1. November 2025 bis 3. Mai 2026



STADT
MUSEUM
FÜRTH

Ein Gebäude Erster Klasse

Fürth wurde 1808 zur Stadt und 1818 zur „Stadt Erster Klasse“ des Königreichs Bayern erhoben. Durch diese Entwicklung bekam es eine eigene Verwaltung unter Leitung von zwei Bürgermeistern, einem Magistratsrat und einem Gemeindegremium.

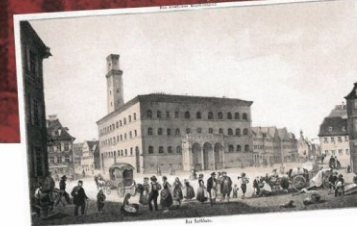
Davor war Fürth ein lebhafter Marktort mit drei verschiedenen Herrschern: dem Bistum Bamberg, dem Markgraf von Ansbach und der Reichsstadt Nürnberg – ohne eine zentrale Administration und entsprechendem Verwaltungsbau.

Also musste nach dem Übergang an Bayern und der Stadtwerdung endlich ein Rathaus gebaut werden. Es entstand auf Initiative des ersten Bürgermeisters Franz Joseph von Bäumen vor über 175 Jahren und wurde am Silvester 1850 seiner Bestimmung übergeben. Seitdem beherrscht es mit seinem imposanten, ungefähr 52 Meter hohen Turm, der an den Florentiner Palazzo Vecchio erinnert, die Stadtansichten Fürths. Der Bau drückt das Selbstbewusstsein der sich im 19. Jahrhundert schnell entwickelnden Industriestadt aus und beherbergt bis heute einen Teil der Stadtverwaltung.

Rathaus bei Nacht



Das neu erbaute Rathaus 1851



Die Sonderausstellung zeigt die wechselvolle und interessante Geschichte des wichtigen Gebäudes von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Entwürfe von diversen bedeutenden Architekten wie beispielsweise Leo von Klenze sind ebenso zu sehen, wie die Pläne von Eduard Bürklein, jenem Architekten, der mit der Unterstützung seines Bruders Friedrich den Bau anhand dieser Vorlagen verwirklichte. Zeitgenössische Abbildungen auf Stichen und Lithografien sowie alte und neue Fotografien und Postkarten zeigen das Bauwerk im Laufe der Zeit durch die verschiedenen Epochen bis heute. Sie alle veranschaulichen die historische Bedeutung des beeindruckenden Fürther Wahrzeichens.

Das Rathaus Anfang des 20. Jahrhunderts



Sonderausstellung 2026 (11. Juni – 26. Juli 2026) „Technikland – auf Tour“

Stadtmuseum Fürth
Ottostraße 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 37 30
Fax 0911 / 974 37 31
info.stadtmuseum@fuerth.de
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten
(Museumsausstellung)
Di, Mi, Do 10 – 16 Uhr
Sa, So, Feiertag 10 – 17 Uhr
Mo u. Fr geschlossen
Jeden 1. Do/Monat 10 – 22 Uhr
(Einlass bis 21 Uhr)
(Preise siehe unten)

Technikland – auf Tour
11. Juni bis 26. Juli 2026

Öffnungszeiten und Preise
Sonderausstellung (inkl. Museumsausstellung)
im Ausstellungszeitraum

Für Einzelpersonen / Familien
Di, Mi, Do 13 – 16 Uhr
Sa, So, Feiertag 10 – 17 Uhr
Jeden 1. Do/Monat 13 – 22 Uhr (Einlass bis 21 Uhr)
4,- € Erwachsene
3,- € Kinder, Jugendliche, Ermäßigte
7,- € Familien

Für Schulklassen (nur mit Anmeldung!)
Mo bis Fr 10 – 13 Uhr
3,- € pro Schülerin/Schüler
2 Begleitpersonen pro Klasse sind frei

Anmeldung und direkte Buchung
von Terminen ab 13. April 2026 unter
www.dein-mint.de

Gefördert durch:

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Fotos © TechNat e.V.

Technikland – auf Tour
Mitmach-Ausstellung
im Stadtmuseum Fürth

11. Juni bis 26. Juli 2026

STADT MUSEUM FÜRTH

15 spannende Stationen

ab 10 Jahren

Ausprobieren und staunen!

Auf Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren warten 15 abwechslungsreiche Experimentierstationen rund um faszinierende naturwissenschaftliche Phänomene. Ob Magnetismus, Kraft, Licht, Chemie oder Informatik: Wer Dinge selbst in die Hand nimmt, versteht sie am besten. Jede Station zeigt, dass Experimentieren nicht nur Wissen schafft, sondern auch richtig Spaß macht.

Spielerisch, ganz ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Neugier lässt sich entdecken, wie Technik und Naturwissenschaften funktionieren und wo sie uns im Alltag überall begegnen.

Die Partner:

- TechNat e.V.
- Museen der Stadt Nürnberg/ Museum Industriekultur
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg/ Schulmuseum Nürnberg

Sonderausstellung 2026
(ab September 2026)

100 Jahre Jubiläum der Firma Bruder



Abend-Kultur im Stadtmuseum 2025

Abend-Kultur 2025




STADT MUSEUM FÜRTH

Konzerte, Lesungen und Vorträge in der Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth!

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder die beliebte Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth! Der Eintritt für die Veranstaltungen beträgt ab diesem Jahr 7,- / 5,- € ermäßigt und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Alle Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich.

Termine 2025

- 6. Feb., 19 Uhr** **Konzert mit „Miller the Killer und Kola“**
Miller & Kola alias Los Brilllos – die kleinste Rock’n’Roll-Kapelle der Welt – spielt Hits von gestern im Original-sound der 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts.
- 6. März, 19 Uhr** **Literarischer Museumsrundgang**
Wir machen Frauenleben sichtbar: eine Lesung von Autorinnen der Region in Kooperation mit FürthWiki, den Unabhängigen Frauen Fürth u.a.
- 3. April, 19 Uhr** **Vortrag mit Markus Rinderspacher**
Der Vizepräsident des Bayerischen Landtags spricht über den Fürther Konrad Eberhard und 16 weitere sozialdemokratische Helden der Demokratie, die im April 1933 gegen die Errichtung der national-sozialistischen Diktatur in Bayern stimmten.
- 8. Mai, 19 Uhr** **Konzert mit „Ohne Luft geht nix“**
Man nehme einen Löffel französisches Flair sowie eine Prise Fernweh und vermische dies mit ganz viel Jazz: heraus kommt ein unvergesslicher Abend mit dem Trio „Ohne Luft geht nix“.
- 5. Juni, 19 Uhr** **Krimilesung mit Dirk Kruse**
Der Autor liest aus seinem Buch „Tod in der Gustavstraße“ – eine spannende und humorvolle Krimireise durch Franken.

STADT
MUSEUM
FÜRTH 

- 3. Juli, 19 Uhr** **Jazzkonzert mit Magdeburg und Gosmann**
The Art of Duo – Hendrik Gosmann (b) und Jens Magdeburg (p) im inspirierenden und spannenden musikalischen Dialog.
- 4. Sept., 19 Uhr** **Gitarrenkonzert mit Volker Luft**
„Klangwelten“ – der Künstler verzaubert die Zuhörer mit seiner Gitarre und nimmt sie mit in die faszinierenden musikalischen Welten des Flamencos, Barock, Tango, Blues und Klezmer.
- 2. Okt., 19 Uhr** **Gitarrenkonzert mit Trias**
Acoustic Rock on the Road - seit über 10 Jahren spielen TRIAS Classic Rock & Blues Cover aus den 70ern bis 90ern und begeistern mit einer abwechslungsreichen Setlist, guter Stimmung und launigen Kommentaren auf der Bühne.
- 6. Nov., 19 Uhr** **Lesung mit Theobald Fuchs**
Der Autor liest „Der Elektrifizierautomat“ und andere angeblich wahre Geschichten für die Fürther Kärwa-Zeitung aus den letzten sieben Jahren.
- 4. Dez., 19 Uhr** **Chanson-Abend mit Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel**
I Got Rhythm! Hommage à George Gershwin: Evergreens plus temporeich erzählte Lebensgeschichte – die beiden Künstler bezaubern mit George Gershwin-Hits von „Swanee“ und „I’ll Build A Stairway To Paradise“ bis „Love Is Here To Stay!“

Änderungen vorbehalten!

Abend-Kultur im Stadtmuseum 2026

Abend-Kultur 2026

MUSIK
VORTRAG
LESUNG
LITERATUR



Konzerte, Lesungen und Vorträge in der Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth!

Die Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth gibt es natürlich auch im Jahr 2026! Der Eintritt für die Veranstaltungen beträgt 7,- / 5,- € ermäßigt und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Alle Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich.



Termine 2026

- 5. Feb., 19 Uhr** **Konzert mit Eisi**
Anders unterwegs! Eisi besinnt sich seiner fränkischen Wurzeln und präsentiert seine neuen Songs das erste Mal! Er wird begleitet von dem Kontrabassisten Dieter Gleich.
- 5. März, 19 Uhr** **Konzert mit Miller the Killer & Kola**
Miller & Kola spielen Musik aus der Zeit als die Babys noch geboomt haben und Titel wie „I love you, Baby“ selbstverständlich waren. Die beiden Haudegen entstauben diese Brillanten der 50er und 60er Jahre und das Ganze wird mit ein bisschen Humor und Schlitzohrigkeit präsentiert.
- 2. April, 19 Uhr** **Konzert mit Trio Kusche**
Blues Vibrations: Bei Trio Kusche – mit Michael Kusche Gitarre und Gesang, Vinzent Kusche am Schlagzeug und Jonny Pickel am Kontrabass – klingt der Blues noch durch das Holz der Instrumente.
- 7. Mai, 19 Uhr** **Lesung mit Johannes Wilkes**
Krimipremiere: Mord im Knoblauchland! Eine wilde Geschichte aus der Nachbarschaft. Liebe, Lust und Leidenschaft. Und Blut, viel Blut.
- 11. Juni, 19 Uhr** **Konzert mit Sonnie Ronnie & The Shotguns**
Sonnie Ronnie & The Shotguns ... ein heißer Querschnitt von Blues, R & B und lässigem Old School Rock'n'Roll für einen entspannten Abend.

- 2. Juli, 19 Uhr** **Konzert mit Young at heart**
„refreshing – authentic – surprising“ – mit diesem Leitmotiv vor Augen begibt sich die älteste Boy Group Nürnbergs auf eine ebenso abwechslungsreiche wie spannende musikalische Zeitreise.

- 3. Sept., 19 Uhr** **Lesung mit Elmar Tannert**
„Der Club der dichtenden Polizisten“: Ein Leichenfund im böhmisch-bayerischen Grenzgebiet löst polizeiliche Ermittlungen wie auch eine familiäre Spurensuche aus, die in die Epoche des Eisernen Vorhangs zurückführen.

- 1. Okt., 19 Uhr** **Lesung mit Josef Rauch**
Autor und Krimi-Events-Veranstalter Josef Rauch liest aus seinem neuesten Werk.

- 5. Nov., 19 Uhr** **Konzert mit Batacuda**
Das ist doch mal eine ungewöhnliche Besetzung für lateinamerikanisch inspirierte Musik: mit Bassklarinette, Piano/Orgel und Schlagzeug spielen das Batacuda-Trio Bossa Nova, Salsa-Grooves und jazzy Tunes mit poppigen Tupfern.

- 3. Dez., 19 Uhr** **Konzert mit Hillmans Blues Band**
Blues in seinen verschiedensten Klangvarianten, Eigenkompositionen vorgetragen mit Spielfreude, Neugierde und viel Gefühl.

Änderungen vorbehalten!

Geschichte(n) im Stadtmuseum 2025

Geschichte(n) im Stadtmuseum 2025



Spannende
Streifzüge durch
die Geschichte


STADT MUSEUM FÜRTH

Interessante Vorträge über Ereignisse in Fürth, der Region sowie allgemein historisch bedeutende Begebenheiten und Schicksale werden in dieser Veranstaltungsreihe zusammengeführt und heben eine Facette der jeweiligen Zeit hervor. Expertinnen und Experten geben dabei wissenschaftliche und nachdenkliche Einblicke in die Historie und beleuchten die Hintergründe.

Vortragstermine 2025

- 18. Februar, 19 Uhr** **Ein neuer Blick auf das Deutsche Kaiserreich (1871-1918)**
Prof. em. Dr. Hermann Hiery, Universität Bayreuth
- 18. März, 19 Uhr** **Zerstörung und Wiederaufbau Nürnbergs 1942 bis 1955**
Michael Kaiser M. A., Garnisonmuseum Nürnberg
- 8. April, 19 Uhr** **The Staff from Fürth – Die Fürther Clique in Toruń (Thorn) im besetzten Polen**
Der deutsche Verwaltungsmann folgt dem deutschen Soldaten auf dem Fuße
Kamran Salimi, Fürth

Änderungen vorbehalten!

Eintritt jew. 7,- €, ermäßigt 5,- € (inkl. Besuch der Ausstellungen)



Mit freundlicher
Unterstützung
durch:



IMMOBILIEN GMBH & CO. KG



Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 37 30
Fax 0911 / 974 37 31
info.stadtmuseum@fuertth.de
www.stadtmuseum-fuertth.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 10 – 16 Uhr
Sa, So, Fei 10 – 17 Uhr
Mo u. Fr geschlossen

Jeden 1. Do im Monat 10 – 22 Uhr
(Einlass bis 21 Uhr)

Geschichte(n) im Stadtmuseum 2026

Geschichte(n) im Stadtmuseum

2026



Spannende
Streifzüge durch
die Geschichte


STADT MUSEUM FÜRTH

Interessante Vorträge über Ereignisse in Fürth, der Region sowie allgemein historisch bedeutende Begebenheiten und Schicksale werden in dieser Veranstaltungsreihe zusammengeführt und heben eine Facette der jeweiligen Zeit hervor. Expertinnen und Experten geben dabei wissenschaftliche und nachdenkliche Einblicke in die Historie und beleuchten die Hintergründe.

Vortragstermine 2026

25. Februar 19 Uhr Neues zur Baugeschichte von St. Michael in Fürth

Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, ehem. Generaldirektor Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

17. März 19 Uhr Was am 16. März geschah – Die Leute rufen ‚Bravo! Endlich!‘

Aufkündigung des Versailler Vertrages zehn Jahre vor der Bombardierung von Würzburg, Nürnberg und Fürth 1945. Reinhard Seibold, Würzburg

14. April 19 Uhr Genug geredet. Warum der Fußball reformunfähig ist und was uns trotzdem an ihn fesselt.

Vortrag mit anschließender Diskussion.
Christoph Ruf, Karlsruhe

Änderungen vorbehalten!

Eintritt jew. 7,- €
ermäßigt 5,- €
(inkl. Besuch der
Ausstellungen)

Mit freundlicher
Unterstützung
durch:



**Stadtmuseum
Fürth**

Ottostraße 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 37 30
Fax 0911 / 974 37 31
info.stadtmuseum@fuerth.de
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 10 – 16 Uhr
Sa, So, Fei 10 – 17 Uhr
Mo u. Fr geschlossen

Jeden 1. Do im Monat 10 – 22 Uhr
(Einlass bis 21 Uhr)

Museumspädagogik

Museumspädagogische Angebote

Zeitreisen für Schulklassen

Wo früher
gebüffelt
wurde...

...darf
heute
gestaunt
werden!



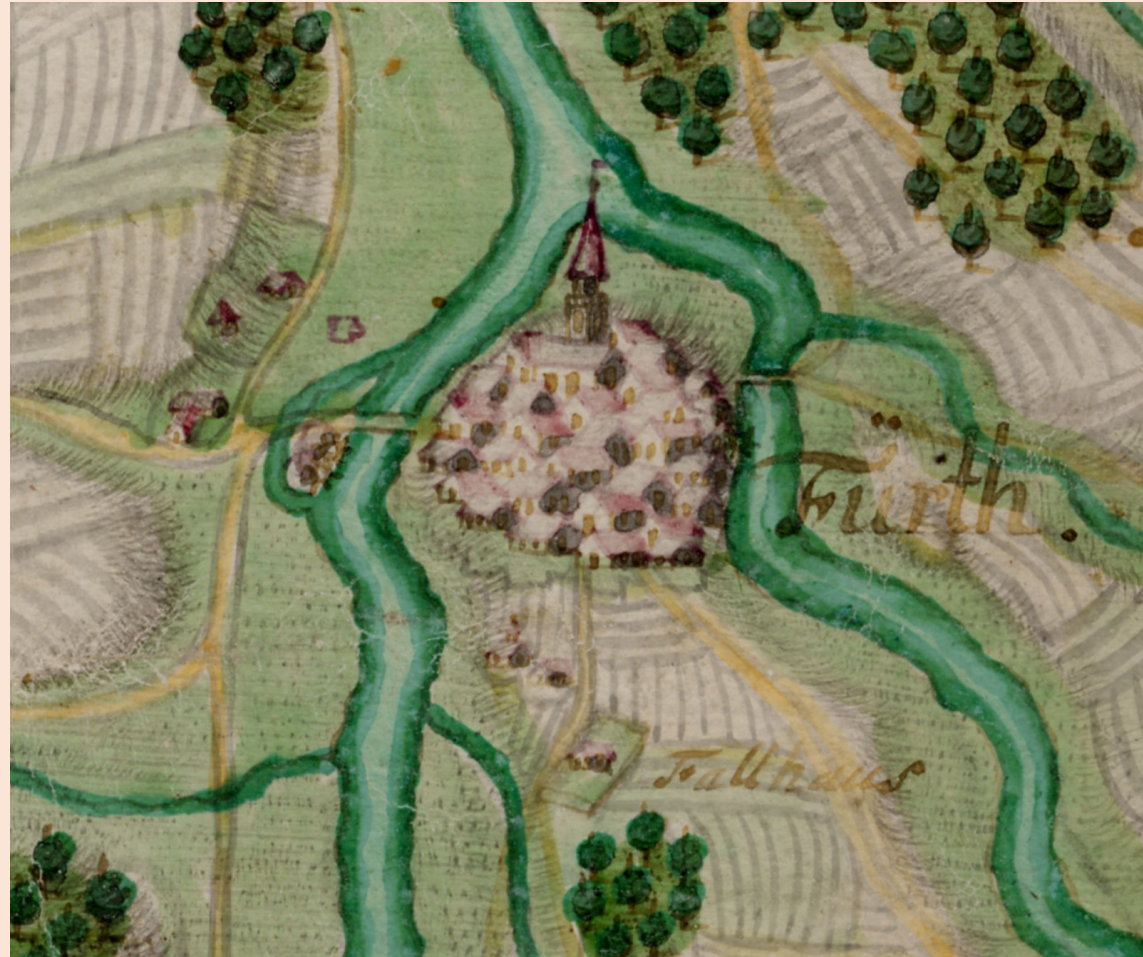
STADT MUSEUM FÜRTH

The image is a vertical poster for museum education. It features a red header with the text 'Museumspädagogische Angebote'. Below this is a yellow section with the title 'Zeitreisen für Schulklassen'. The poster is divided into two main photographic sections. The top section shows a group of students in a classroom setting, with a white circular callout containing the text 'Wo früher gebüffelt wurde...'. The bottom section shows a group of children in a museum gallery, with a white circular callout containing the text '...darf heute gestaunt werden!'. At the bottom of the poster is the logo for 'STADT MUSEUM FÜRTH', which consists of a stylized white flower with three petals above the text 'STADT MUSEUM FÜRTH'.

Museumspädagogik: Führungen für weiterführende Schulen



Museumspädagogik: KI-Führung



Dauerausstellung des Stadtmuseums



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!